

# Manfred Pappenberger

## Radverkehrs- bericht 2023



Entwicklung der **Verkehrstoten**  
im Vergleich zu **Radfahrtoten**

- Deutschland (Tab. 1),
- Bayern (Tab. 2)
- Strullendorf (Tab. 3)

**Tab. 1:**  
**Deutschland**

(Quelle: statista)

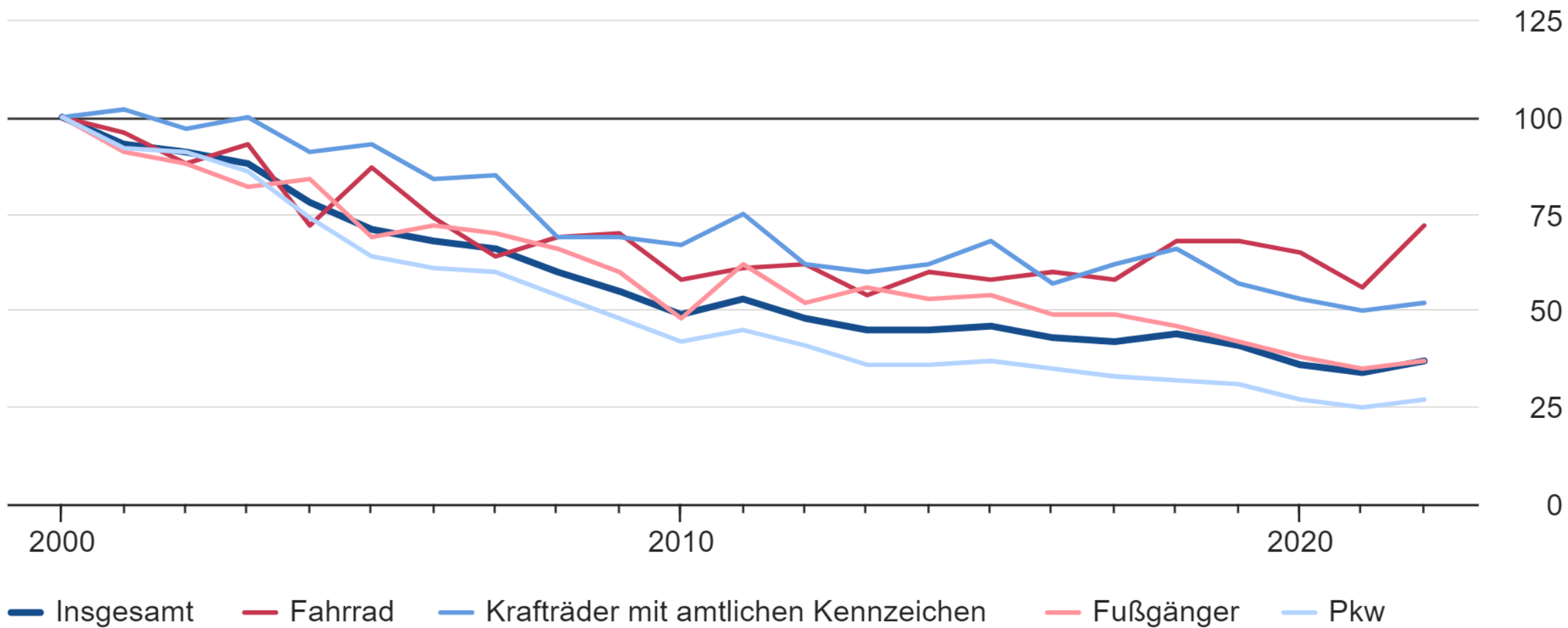
<b>Jahr</b>	<b>Verkehrstote</b>	<b>Fahrradtote</b>
<b>1980</b>	<b>13.041</b>	<b>1.338</b>
<b>1991</b>	<b>11.300</b>	<b>925</b>
<b>2010</b>	<b>3.648</b>	<b>381</b>
<b>2013</b>	<b>3.339</b>	<b>354</b>
<b>2015</b>	<b>3.459</b>	<b>383</b>
<b>2018</b>	<b>3.275</b>	<b>445</b>
<b>2019</b>	<b>3.046</b>	<b>445</b>
<b>2022</b>	<b>2.776</b>	<b>474</b>
	<b>(-80%)</b>	<b>(-65%)</b>

## Zu Tab. 1:

- Erfreulich, dass sowohl die Zahl der Verkehrstoten insgesamt als auch die der Fahrradtoten deutlich zurückgegangen sind.
- Die Zahl der Verkehrstoten hat um 80% abgenommen, die Zahl der Fahrradtoten „nur“ um 65%.
- **Allerdings:** die Zahl der Fahrradtoten steigt seit 2013 entgegen dem Trend wieder an.

# Entwicklung der Verkehrstoten nach ausgewählten Verkehrsbeteiligungen

Index, 2000 = 100



# **Tab. 2: Bayern**

(Quelle: Pressemitteilung bayerische Staatsregierung, 20.02.2023)

<b>Jahr</b>	<b>Verkehrstote</b>	<b>Getötete Radfahrende</b>	<b>Verletzte Radfahrende</b>
<b>2013</b>	<b>680</b>		
<b>2016</b>	<b>616</b>		
<b>2019</b>	<b>541</b>	<b>77</b>	<b>16.210</b>
<b>2022</b>	<b>519</b>	<b>84</b>	<b>18.296</b>

**Bei 37,3 % der Verkehrsunfälle waren Radfahrende allein beteiligt!**

## **Tab. 3: Radunfälle Gemeindegebiet Strullendorf**

(Quelle: PI Bamberg-Land)

<b>Jahr</b>	<b>Unfälle gesamt</b>	<b>Schwer- verletzte</b>	<b>Leicht- verletzte</b>
<b>2019</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
<b>2022</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

Allerdings hat die polizeiliche Unfallstatistik eine Schwachstelle: Lediglich die schweren Unfälle werden gemeldet und erfasst, nicht jedoch die Leichtereren.

Die Zahl der tatsächlichen Radunfälle ist deutlich höher.

# **Bewertung dieser Statistiken:**

Während sich die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmenden insgesamt kontinuierlich erhöht hat, ist sie für Radfahrende in den letzten 10 Jahren gesunken.

Ursache hierfür ist neben dem zunehmenden Radverkehr insbesondere die nach wie vor autozentrierte Verkehrspolitik und der damit einhergehende unzureichende Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur.

Gesteigerte Anstrengungen und Investitionen in die Sicherheit von Radfahrenden sind aus meiner Sicht dringend geboten.



Anschließend habe ich einige Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Radverkehrssituation in Strullendorf aus meinem Radverkehrsbericht 2022 erneut aufgegriffen, um festzustellen, was sich nach einem Jahr diesbezüglich getan hat (siehe auch Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2024).

Die ernüchternden Antworten:

Bis auf einige Ortsbesichtigungen oder Gespräche mit Beteiligten ist leider wenig vorangegangen.

Ich werde dran bleiben!

# Gefahrenstellen durch umfallende Bäume hier: Weg von Amlingstadt nach Strullendorf





# Gefahrenstellen durch tote Bäume hier: Radweg am Kanal



# Stellungnahme der Verwaltung

- Wird die Gemeinde von umsturzgefährdeten Bäumen in Kenntnis gesetzt, werden die entsprechenden Eigentümer ermittelt und angeschrieben.
- Damit hat die Gemeinde ihre Pflicht getan.
- Grund hierfür: Die jeweiligen Eigentümer haften alleinig für ihr Grundstück und müssen ihrer Sicherungspflicht nachkommen. Die Gemeinde kann keine Sicherungsmaßnahmen auf dem Grundstück ausüben.